

S240419

Forschendes Lernen und (generative) KI zusammendenken - Möglichkeiten und Grenzen

Leitung: Jennifer Preiß

Datum, Uhrzeit und Ort:

Fr 19.04.2024

09:00-16:15

[HUL](#)

Raum 321, 3. Etage

Jungiusstraße 9

20355 Hamburg

Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

1) Lehre konzipieren
(8 Arbeitseinheiten)

Beschreibung:

Generative KI hat den Hochschulalltag etwas durcheinandergewirbelt. Lehrende stehen vor der Herausforderung, dass sie schwer auseinanderhalten können, welche Eigenleistung Studierende bringen und wofür womöglich generative KI genutzt wurde. Um dennoch gerechte Bewertungen zu ermöglichen und potenzielle negative Effekte zu reduzieren – und gleichzeitig auch das zukunftsweisende Werkzeug nicht zu verbieten - kann das didaktische Prinzip des forschenden Lernens als Lehrformat genutzt werden. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Möglichkeiten und Grenzen der Verbindung von forschendem Lernen und generativer KI. Dabei werden wir einerseits theoretisch konzeptionell auf die Kombination schauen, andererseits auch praktische Verbindungslinien betrachten.

Inhalte:

- Grundlagen des forschenden Lernens
- Herausforderungen aufgrund von generativer KI im Hochschulkontext
- Vorteile forschenden Lernens im Zeitalter generativer KI
- Praktische Einsatzmöglichkeiten von generativer KI im Kontext des forschenden Lernens

Literaturempfehlung:

Huber, L.; Reinmann, G. (2019). Vom forschungsnahen zum forschenden Lernen an Hochschulen. Wege der Bildung durch Wissenschaft. Springer. Wiesbaden. doi.org/10.1007/978-3-658-24949-6

Salden, Peter; Leschke, Jonas (2023): Didaktische und rechtliche Perspektiven auf KI-gestütztes Schreiben in der Hochschulbildung. Unter Mitarbeit von Jonas Leschke.

UNESCO International Institute for Higher Education in Latin America and the Caribbean (2023): ChatGPT and Artificial Intelligence in higher education. Quick starting guide.